

### Auf adeligen Spuren am Bodensee unterwegs

Eine Schar von 16 Audacia Männer und Faustballer trafen sich in der Frühe des 17. Septembers, um eine Bodenseerlebnisreise anzutreten. In zwei Mietbussen wurde der erste Etappenort Romanshorn angefahren. Nach einem ersten Kaffee konnte für die Überfahrt mit der Fähre eingeschifft werden. Bei überraschend trockener Witterung war die Fahrt nach Friedrichshafen ein Erlebnis. Der Besuch im Zeppelinmuseum brachte viele beeindruckende Informationen über die Luftschiffahrt zu Beginn des 20. Jahrhunderts. Die unglaubliche Grösse der damaligen Luftschiffe konnte an einer originalgetreuen Rekonstruktion der Passagierkabinen erahnt und erlebt werden. Diese Luftschiffe wurden von Graf Zeppelin entwickelt.

Die Rückfahrt nach Romanshorn erfolgte bei Sonnenschein. Das nächste Ziel war das Weingut beim kaiserlichen Schloss Arenenberg in Salenstein. Nach einem Napoleonbier, so benannt weil hier Napoleon der III. wohnte, führte ein Weinbauingenieur durch den Rebberg, erklärte die neuesten Versuche zur Bekämpfung der Weinessigfliege, zeigte wie die Reben gepflegt und geschnitten werden müssen und natürlich durfte die Degustation der Endprodukte nicht fehlen.

Herkunftsgerecht heissen die Weine beispielsweise Bonaparte Cuvée Rouge oder Hortense Cuvée Blanc. Beim Spazieren durch den Schlosspark konnte die wunderbare Aussicht auf den Untersee und die Insel Reichenau bewundert werden. Nach dem anschliessenden Nachtessen trat eine gut gelaunte Reisegruppe die Rückfahrt nach Hochdorf an, dies verbunden mit einem Weintransport. ba



Gut gelaunte Reisegruppe beim Schloss Arenenberg